

FORUM

Mobilfunk: Polycom bringt Zusatzbelastung

Nachstehend veröffentlichen wir einen Beitrag des Vereins für gesundheitsverträglichen Mobilfunk (VGM).

Seit letztem Mittwoch, 24. Mai, ist in Liechtenstein der digitale Polizeifunk «Polycom» in Betrieb. Das berichteten am letzten Freitag die Landeszeitungen. «Digital und abhörsicher» schrieben die Medien. Von Gesundheit und Belastung für die Bevölkerung und die Polizisten wurde kein Wort geschrieben.

Der VGM hat schon verschiedentlich auf die Gefahren des neuen digitalen Polizeifunknetzes hingewiesen und möchte die gesundheitlichen Be-

denken dieser bei 400 Megahertz strahlenden Mobilfunktechnik hier nicht nochmals ausführlich wiederholen. Tatsache ist, kurz gesagt, dass mit dem neuen digitalen Polizeifunk zu den bereits vorhandenen gesundheitsschädigenden Mobilfunkstrahlen (GSM 900 und 1'800 MHz sowie UMTS 2'100 MHz) nun auch noch die Belastung durch das Polycomnetz (400 MHz) dazu kommt. Obwohl an der Medienorientierung auch Regierungsrat Martin Meyer (Ressort Kommunikation und Ressort Gesundheit) dabei war, wurde über das Thema «Polycom und Gesundheit» kein Wort verloren. Was nicht sein darf, kann ganz einfach nicht sein.

Die drei gegen die Antenne auf dem

Kulm eingereichten privaten Einsprachen wurden von der Regierung abgewiesen. Gemäss Schreiben von Hochbauamtsleiter Walter Walch wird allfälligen Beschwerden gegen diese Entscheidung die aufschiebende Wirkung entzogen.

Also wird diesen Sommer nun auch noch auf dem Kulm eine Polycom-Antenne erstellt. Mit einer Investition von acht Millionen Franken werden ab sofort nicht nur die Polizisten stärker bestrahlt, sondern die ganze Region.

Die gesundheitliche Zusatzbelastung nimmt man angeblich vor allem darum in Kauf, damit die Polizei beim Telefonieren im Alpengebiet nicht abgehört werden kann.

Rechnungsprüfungskommissionen: Wichtiger als Demokratie oder Föderalismus?

Dr. Reiner Eichenberger, Professor an der Universität Fribourg, ist am 31. Mai mit seinem Referat «Starke Rechnungsprüfungskommission: Wichtiger als Demokratie und Föderalismus?» an der Hochschule Liechtenstein zu Gast.

Das Referat findet im Rahmen der von der Konjunkturforschungsstelle Liechtenstein (KOFL) organisierten Vortragsreihe «Volkswirtschaft aktuell» statt.

In der liechtensteinischen Öffentlichkeit wird die Idee einer von der Regierung unabhängigen Finanzkontrolle zurzeit intensiv diskutiert. Im Regierungsprogramm 2005 bis 2009 der liechtensteinischen Landesregierung wird die Absicht geäussert, die bestehende Finanzkontrolle auf eine neue gesetzliche Grundlage zu stellen.

Als Beitrag zu dieser Diskussion ist es der Konjunkturforschungsstelle

Liechtenstein gelungen, mit Dr. Reiner Eichenberger, Professor für Volkswirtschaftslehre an der Universität Fribourg, einen ausgewiesenen Experten in dieser Thematik als Gastreferenten zu gewinnen. Er ist Leiter des Seminars für Finanzwissenschaft an der Universität Fribourg. Durch zahlreiche Fachbeiträge hat sich Professor Eichenberger international den Ruf eines herausragenden Wissenschaftlers auf dem Gebiet der politischen Ökonomie erworben. In der Schweiz ist er durch seine Stellungnahmen zu diversen wirtschaftspolitischen Themen auch einer breiten Öffentlichkeit bekannt geworden.

Auftakt zur neuen Vortragsreihe

Prof. Dr. Reiner Eichenberger wird den Vortrag gemeinsam mit seinem Mitarbeiter lic. rer. pol. Mark Schelker bestreiten. Der Vortrag bietet neben möglichen Ansatzpunkten für die liechtensteinische Diskussion auch interessante Gesichtspunkte aus dem

Bereich der empirischen Wirtschaftsforschung. Mit der Vortragsreihe «Volkswirtschaft aktuell» verfolgt die Konjunkturforschungsstelle Liechtenstein (KOFL) das Ziel, in regelmäßigen Abständen Gastreferate zu volkswirtschaftlichen Themen mit Relevanz für Liechtenstein zu organisieren. Zudem möchte die KOFL damit eine Diskussionsplattform zu volkswirtschaftlichen Themen für Vertreter aus Wissenschaft, Unternehmen, Politik, Wirtschaftsverbänden und öffentlicher Verwaltung in Liechtenstein schaffen.

Das Gastreferat von Prof. Dr. Reiner Eichenberger bildet die Auftaktveranstaltung der neuen Vortragsreihe. Die Veranstaltung findet am Mittwoch, 31. Mai, im Auditorium der Hochschule Liechtenstein statt und dauert von 17 bis 19 Uhr. Die Teilnahme ist kostenlos.

Informationen und Anmeldungen im Internet unter www.kofl.li.

Strassensperrung Meierhofstrasse



Keine Durchfahrt möglich: Die Meierhofstrasse in Triesen ist diese Woche teilweise gesperrt. Bild: paf1

In der Woche vom 29. Mai bis 2. Juni werden an der Meierhofstrasse, Abschnitt Matschilstrasse bis Bushaltestelle Valschiel, die Deckbelagsarbeiten des Trottoirs und der Strasse ausgeführt.

Der Deckbelagseinbau der Landstrasse erfolgt am Dienstag, 30. Mai, und bedingt eine Totalsperrung der Meierhofstrasse in diesem Bereich. Die Strasse wird bereits am Montag, 29. Mai, ab 19 Uhr, für Vorbereitungsarbeiten (Reinigen, Haftgrund

aufbringen) gesperrt. Die Sperrung dauert bis Mittwoch, 31. Mai, 6 Uhr. Die Umleitung in Richtung Triesenberg erfolgt über die Bergstrasse Triesen. Ebenso wird die Buslinie Triesenberg/Malbun via Bergstrasse Triesen geführt.

Der LBA-Kurs Poska wird mit Kleinbussen betrieben und bleibt aufrechterhalten. Für Fragen steht das Ingenieurbüro Hoch & Gassner AG, Fredy Verling, Tel. +423 265 40 70, oder das FL-Tiefbauamt, Abteilung Strassenunterhalt, Rony Bargetze, Tel. +423 236 68 41, zur Verfügung. (paf1)



Vergabebekanntmachung (Öffentliche Ausschreibung)

Gemäss Gesetz vom 19.06.1998 über die Vergabe öffentlicher Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge unterhalb der Schwellenwerte werden folgende Arbeiten ausgeschrieben:

- Auftraggeber:** Gemeinde Schaan, Landstrasse 19, 9494 Schaan
- Gegenstand des Auftrages:** Korrektur Wäschgraba, Ausbau 2006 (Abschnitt Parz. 3138 - Parz. 3142) - Baumeisterarbeiten
- Verfahrensart:** Offenes Verfahren
- Offertbezug:** ab Montag, den 29.05.2006 bei der Gemeindebauverwaltung Schaan (kein Postversand)
- Offerteingabe:** Gemeindebauverwaltung Schaan Landstrasse 19 9494 Schaan bis Montag, den 19. Juni 2006, 17.00 Uhr Die Offerten sind versehen mit der farbigen, vollständig ausgefüllten Etikette und der Absenderadresse einzureichen.
- Ort / Datum:** Schaan, den 29. Mai 2006
- Beauftragter des Auftraggebers:** Hanno Konrad Anstalt, Ingenieurbüro, 9494 Schaan

GEMEINDEVORSTEHUNG SCHAAN Daniel Hilti

ALPENVEREIN

Botanische Zweitagestour

Der Liechtensteiner Alpenverein und die Botanisch-Zoologische Gesellschaft laden alle Naturfreunde zu einer Zweitagestour in Kandersteg/Berner Oberland ein. Gewandert wird an einem Tag im Gebiet Ueschinental-Höhenweg-Allmenalp (Luftseilbahn 1'725 m). In diesem Gebiet wird der Naturkundler Wilfried Kaufmann viel zu erzählen haben, sodass die normale Tour in guter Wanderausrüstung leicht zu bewältigen ist. Für trittsichere Gipfelstürmer bietet sich bei guten Verhältnissen ab der Allmenalp der steile Aufstieg zum grossartigen Aussichtsgipfel des 2'549 m hohen First an.

Am zweiten Tag ist eine Wanderung im Gebiet Oeschinensee-Blümlisalp, ein Naturwunder der Alpen, vorgesehen. Je nach Wetter und Blühhieber wird der passende Rund- bzw. Bergweg ausgewählt.

Verpflegung an beiden Tagen aus dem Rucksack oder in einem der Bergrestaurants. Auf- oder Abstiegshilfen stehen an beiden Tagen zur Verfügung (Luftseilbahn Allmenalp und Sessellift Oeschinensee). Abendessen im Gourmet-Restaurant Hotel Blümlisalp in Kandersteg. Treffpunkt am Dienstag, 6. Juni, um 6.19 Uhr, beim Bahnhof in Sargans. Postauto ab Schaan um 5.39 Uhr. Die Tour findet bei jedem Wetter statt.

Es stehen nur noch wenige Plätze zur Verfügung. Auskunft/Anmeldung bis Ende Mai bei Agnes Schuler, Tel. +423 384 15 41 oder an der Alpenvereins-Senioren-Gipfelstürmer-Wanderung mit zwei-Franken-Fest am Donnerstag, 1. Juni, im Ruggeller Riet.

TODESANZEIGE

Gott nimmt uns die Last des Lebens nicht ab, aber er gibt die Kraft zum Tragen.



Dankbar für die vielen Jahre der Liebe und unermüdeten Fürsorge nehmen wir Abschied von unserer lieben Mama, Nana, Urnana, Schwiegermama, Schwester, Schwägerin, Gotta und Tante

Genoveva Batliner-Büchel

3. April 1919 – 27. Mai 2006

Sie ist heute, versehen mit den heiligen Sterbesakramenten, nach längerer, mit vorbildlicher Geduld ertragener Leidenszeit sanft entschlafen.

Wir verlieren mit ihr einen herzenguten Menschen und bitten, ihr ein ehrendes Andenken zu bewahren.

Nendeln, 27. Mai 2006

- Norbert und Ursula Batliner-Elkuch Kathrin und Julian
- Pius und Cilli Batliner-Marxer Ursula und Sven mit Adrian Doris und Evi
- Monika und Meinrad Arpagaus-Batliner Regula, Bernadette, Isabelle und Samuel
- Helga und Peter Biedermann-Batliner Regina und Judith
- Walter Röthlisberger, Schwiegersohn Martina Hoop-Büchel, Schwester Helena Hoop-Büchel, Schwester Anverwandte und Bekannte

Die liebe Verstorbene ist in der Friedhofskapelle in Eschen aufgebahrt. Totengedenken: Am Montag, 29. Mai, um 19 Uhr in der Abendmesse und am Dienstag, 30. Mai, um 19 Uhr im Rosenkranzgebet in der St. Sebastianskirche Nendeln.

Der Trauergottesdienst mit anschliessender Beerdigung findet am Mittwoch, 31. Mai, um 9.30 Uhr in der St. Martinskirche in Eschen statt.

Anstelle von Blumenspenden bitten wir, den Verein «Madagaskarhilfe» Balzers, Konto LLB 560.796.81, oder Caritas Liechtenstein, Vaduz, PC 19-45678-7, zu unterstützen.

AKTUELLE Wirtschaftsinformationen

täglich im Vaterland